

Prof. Dr. Alfred Toth

Hierarchische Kontexturgrenzen

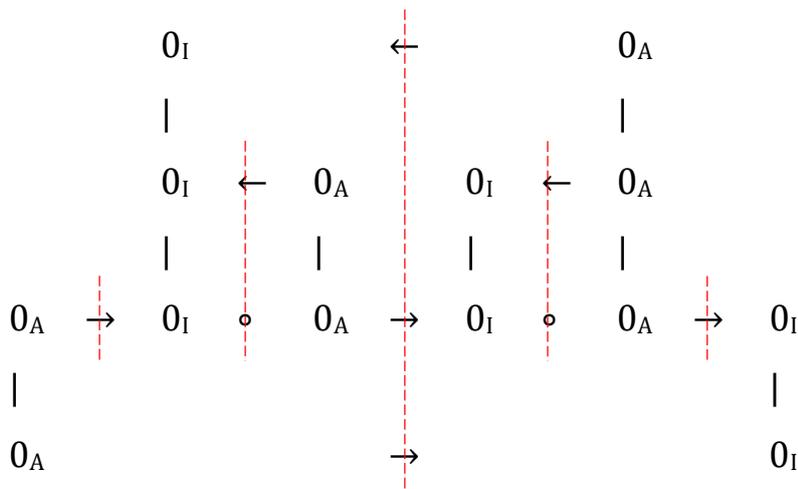
1. Innerhalb der ontischen Randrelation

$$R = (A, R, I)$$

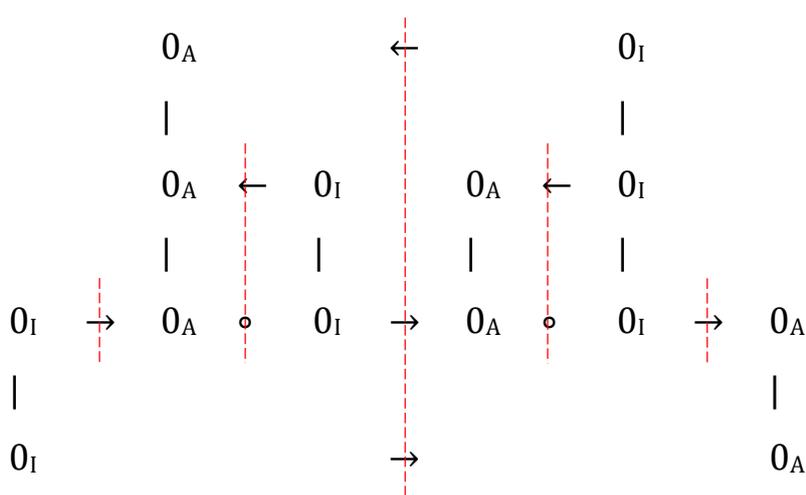
werden minimal A und I sowie ein Rand unterschieden, d.h. R hat nur eine Kontexturgrenze, die Außen von Innen bzw. R^{-1} Innen von Außen scheidet.

2. Im folgenden benutzen wir das quaternäre Diamond-Modell, das in Toth (2025a) inauguriert wurde und konstruieren auf der Basis einiger Vorarbeiten (vgl. z.B. Toth 2025b-d) zwei neue Modelle, von denen jeweils das zweite als Umstülpung aufzufassen ist (vgl. Toth 2014). Sie zeigen nicht nur den Weg von Außen nach Innen sowie von Innen nach Außen, sondern, daß ein algebraisch vollständiges randtheoretisches Modell vier Kontexturgrenzen hat, die ferner hierarchisch gegliedert sind. Die kontextuelle Hauptgrenze verläuft dabei durch Morphismen, Heteromorphismen und die Risky Bridge.

1. ($A \rightarrow I$)



2. ($I \rightarrow A$)



Extrasystemisches Modell:



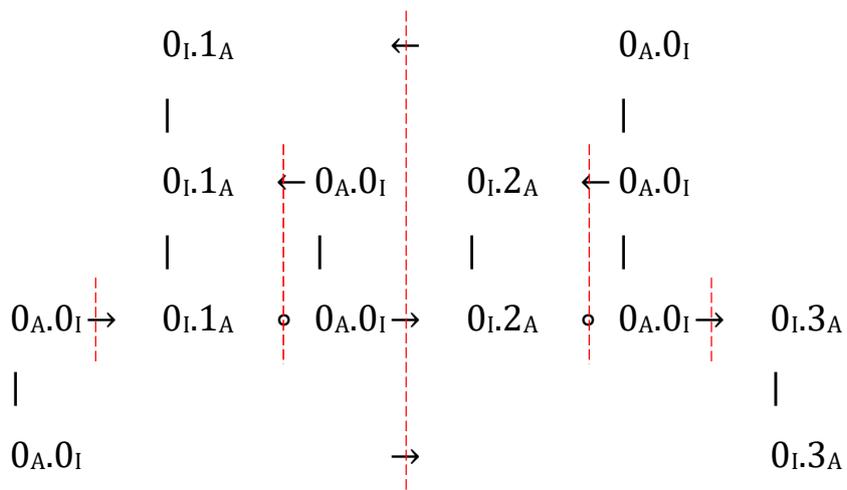
Passage Cottin, Paris

Intrasystemisches Modell:

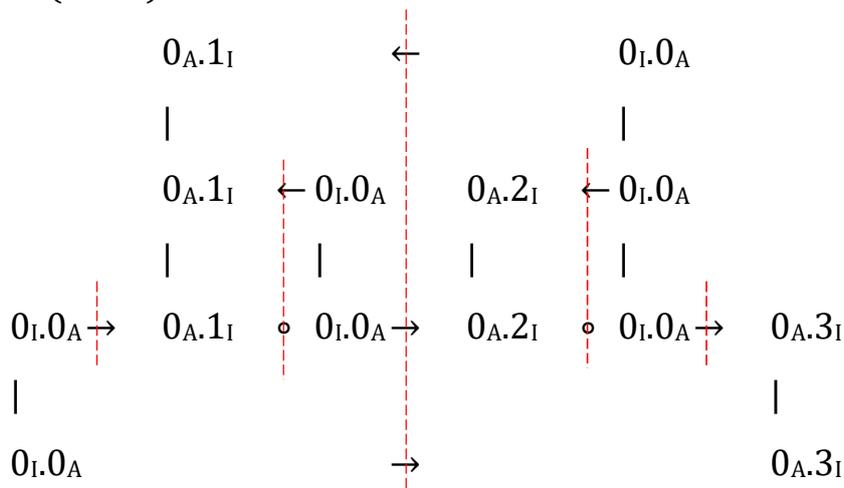


Rest. Le Valois, Paris

1. (A → I)



2. (I → A)



Literatur

Toth, Alfred, Ontische und semiotische Umstülpung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Positionalität und Distributionalität trichotomischer Nullheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Disremptionen von Außen und Innen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

Toth, Alfred, Der Weg von Außen nach Innen ist t-teilig. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025c

Toth, Alfred, Quadralexis von Außen und Innen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025d

1.6.2025